

Der Heimatverein

Der Heimatverein Schildesche wurde am 12. November 1985 von Schildescher Bürgerinnen und Bürgern gegründet. Laut Satzung engagiert er sich für den Erhalt des Ortsbildes, wichtiger Naturdenkmale und der Vermittlung der Ortsgeschichte. Über nunmehr fast 2 ½ Jahrzehnte wurden vom Verein durchschnittlich bis zu 20 Veranstaltungen im Jahr organisiert: vom Plattdeutschen Abend bis zur Tanzgruppe, von Radtouren bis Mehrtagesfahrten, von Historischen Rundgängen bis zu Vortragsabenden. Der Vorstand arbeitet in den verschiedensten heimatkundlichen Gremien mit. Auch am jährlichen Tag des offenen Denkmals gibt es ein Angebot an die interessierte Öffentlichkeit. Heute gehören gut 250 Mitglieder zum Verein. Nach mehreren Versuchen gelang es im Jahr 2009, ein eigenes Vereinsheim einzurichten. Damit erhalten die Arbeitsmöglichkeiten des Heimatvereins einen entscheidenden Impuls.



Bei der Gründungsversammlung und in der Heimatvereinsarbeit wirkten maßgeblich Margarete Stüttner, die lange Zeit das Amt der Schatzmeisterin bekleidete, Dr. Otto Rappold (vorne rechts), der bis 1988 als 1. Vorsitzender fungierte, und Klaus-Dieter Kuhnert (hinten links), zunächst als 2. Vorsitzender, seit 1989 als 1. Vorsitzender mit. Der damalige Stadtheimpfleger Dr. Karl-Heinz Sundermann unterstützte die von Klaus-Dieter Kuhnert initiierte Vereinsgründung, die unter dem Leitgedanken stand: an das Vergangene erinnern, das Gegenwärtige bewahren und die Zukunft mitgestalten. Der Schriftführer Sepp Punkte ist nicht auf dem Bild.
Foto: Heimatverein Schildesche



Ursula Tödheide als Marswidis (Bild Mitte) mit ihren Stiftsdamen Lotte Voß und Margarete Stüttner; die drei Damen repräsentierten den Heimatverein Schildesche bei der 800 Jahr-Feier Jöllens in den Jahren 1991. Da die Jöllenskirche stets von Schildesche aus mit Pfarrern besetzt wurde und auch die Ämter Jöllens und Schildesche einige Zeit in Personalunion zusammen verwaltet wurden, lag es nahe, auf diese alten Verbindungen anzuspielen und ein entsprechendes Grußwort zu halten. Die Tracht der Stiftsdamen könnte nach alten Beschreibungen so ausgesehen haben.
Foto: Heimatverein Schildesche



Anlässlich der 20 Jahr-Feier des Heimatvereins wurden 2005 die Gründungsmitglieder besonders geehrt. Ein Konzert mit markanten Melodien rundete die Jubiläumsfeier im großen Saal der Evangelisch-lutherischen Stiftskirchengemeinde ab.
Foto: Jürgen Sonna